

INHALT

Geleitwort von Eckart Wiesenhütter	7
EINFÜHRUNG: Das Werden und seine Erscheinungsbilder – Wege der Deutung	10
I. DAS MÄRCHEN IM DIENST DER MENSCH- WERDUNG	21
1. Märchenmotive im Kindertraum	21
2. Urbilder des Reifens und Werdens	27
3. Die Wirkkraft der Archetypen	44
II. ALLGEMEINMENSCHLICHE WERDEPROBLEME IM SPIEGEL DES TRAUMES	60
1. Der Schritt aus der Kindheit	60
2. Lösung und Bindung	85
3. Zwischen zwei Welten – Die Phase des Übergangs	103
III. DAS WERDEN IN DER GRUPPE	123
1. Das Beziehungsnetz einer Volksschulklasse im Abbild des Traumes	123
2. Der Lehrer als Glied der Gruppe	150
3. Die Gruppe und der Einzelne	164
IV. GESTÖRTES WERDEN – ALARMSIGNALE IM KINDERTRAUM	183
1. Verweigerung des Werdens – Fehlerprägungen in der frühen Kindheit	183
2. Blockierung der Menschwerdung als Folge elterlicher Konflikte	201
3. Selbstverschließung am Beispiel des Stotterns	222
RÜCKBLICK UND AUSBLICK	251
LITERATURVERZEICHNIS	261